12699/J XXIV. GP

Eingelangt am 02.10.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Disziplinlosigkeit im Unterricht

Salzburg.orf.at berichtete am 23.6.2012:

"Jeder dritte Schüler leidet unter Lärm und Disziplinlosigkeit im Unterricht. Das ist ein Ergebnis einer Zusatzbefragung zum letzten PISA-Test, die diese Woche an der Salzburger Uni präsentiert wurde.

Besonders laut und turbulent geht es dabei in den dritten Leistungsgruppen der Hauptschulen sowie in den Handelsschulen zu, hat der Salzburger Erziehungswissenschafter Ferdinand Eder herausgefunden. Schaffen es die meisten oder alle Deiner Lehrer, die nötige Disziplin in der Klasse herzustellen?: Auf diese Frage antwortet ein Drittel aller Schüler mit "nein". Für den Salzburger Pädagogik-Professor Ferdinand Eder liegt die Ursache dafür in unserem Schulsystem.

"Junge Leute behindern einander beim Lernen"

"Zum Beispiel kommen in den dritten Leistungsgruppen der Hauptschulen Schülerinnen und Schüler in einer Gruppe zusammen, die möglicher Weise fast alle Schwierigkeiten beim Lernen und mit der Motivation haben und sich gegenseitig beim Lernen behindern. Eine ähnliche Situation haben wir in den berufsbildenden mittleren Schulen, wo sich auch junge Leute sammeln, die zum Teil keine Lehrstelle gefunden haben, andrerseits aber auch nicht in eine höhere Schule hinein gekommen sind. Die machen dann für ein, zwei Jahre einfach irgend etwas. Und da bräuchten die Lehrpersonen enorm starke Führungskompetenzen, um diese jungen Leute zum Lernen zu bringen."

Aber Klassenführung sei eine Disziplin, die Lehrern im deutschsprachigen Raum oft nicht abverlangt wird, analysiert Erziehungswissenschafter Ferdinand Eder."

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage

- 1. Worin sehen Sie die Ursache für die Disziplinlosigkeit als Ergebnis dieser Zusatzbefragung?
- 2. Wie viel Prozent der Schüler der dritten Leistungsgruppen der Haupt- und Handelsschulen haben Deutsch als Muttersprache? (aufgegliedert auf Bundesländer, Schultyp und –stufe)
- 3. Können sprachliche Barrieren mitverantwortlich für diese "Disziplinlosigkeit" sein?
- 4. Wird das Lehrpersonal auf die bemängelte Disziplinlosigkeit vorbereitet?
- 5. Wird das Lehrpersonal dahingehend geschult?
- 6. Wie wird das Lehrpersonal hinsichtlich einer Führungskompetenz ausgebildet?
- 7. Was unternehmen Sie um dieser Entwicklung entgegen zu wirken?